

# Mac Rewind



Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans

## Dark Star

Logitechs neue Mausgeneration



# Liebe Leser

Gerade erleben wir den heißesten Tag des Jahres. Selbst hier oben bei mir an der Ostseeküste ist das Thermometer auf deutlich über 30° C geklettert. Sogar auf den vor der Küste liegenden Leuchttürmen werden derzeit Temperaturen über 30 Grad gemessen. Wie soll man denn da noch ein vernünftiges Editorial schreiben?

Herzlichst Ihr  
Frank Borowski  
alias sonorman 

## APP-ECKE



Marder im Auto sind nur lästig, aber wie ist es mit Hamstern in HighTech-Anlagen? Dieser Frage können Sie

in Walt Disneys „**G-Force: The Game**“ nachgehen. Ihr Demoliertrupp, bestehend aus mehreren Hamstern, muss in Industrieanlagen eindringen, dort Systeme knacken und die Ziele zerstören. Jedes Mitglied des Teams G-Force verfügt über unterschiedliche Fähigkeiten, die nur kombiniert mit anderen Mithamstern zum Erfolg führen. Werden Sie zum vollwertigen Feldagenten? (hk)

## INHALT

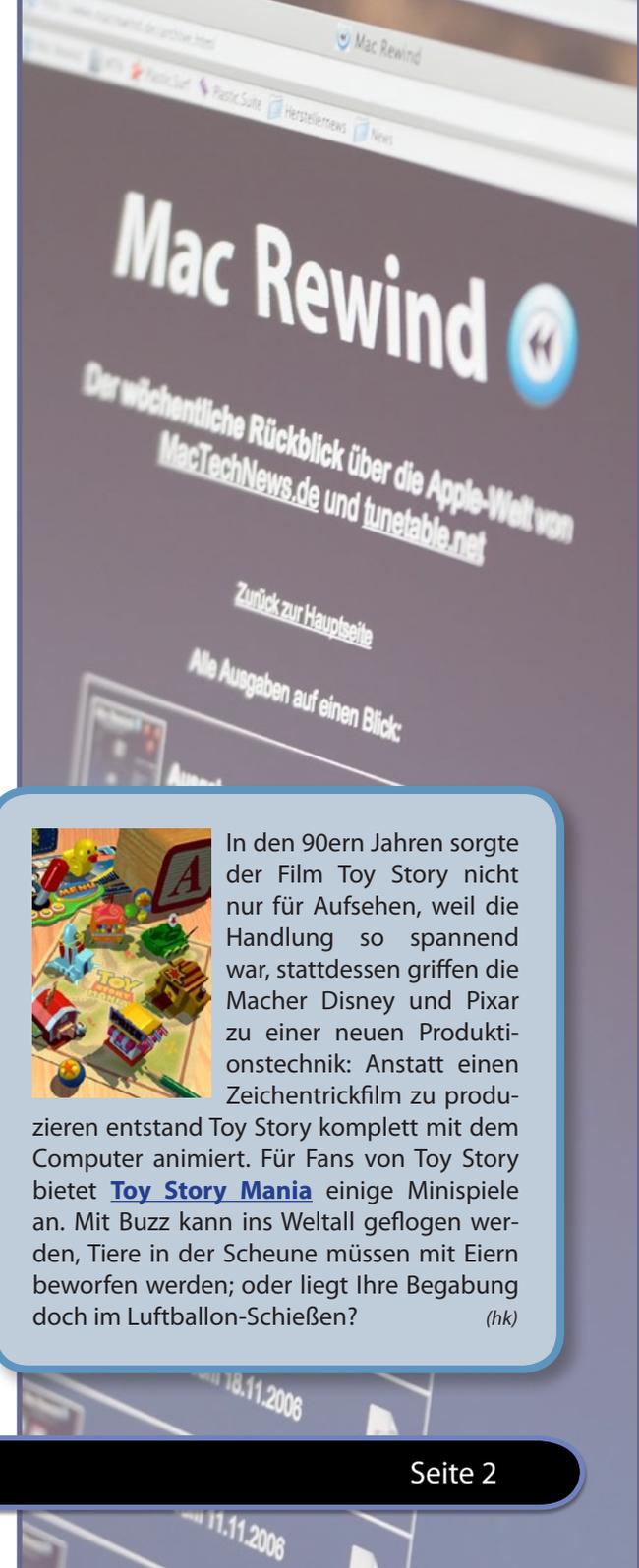
Editorial .....	2
Tools, Utilities & Stuff.....	3
TomTom im App-Store .....	3
Cullmann goes Notebook.....	3
Kata Photo Reporter .....	4
Der Westentaschenfremdenführer.....	5
Still sitzen spart Strom! .....	6
Logitech: Die Maus, die alles sieht.....	7
Canon Sixpack.....	8
Canon Druckerparade.....	9
Bilder der Woche .....	11
Impressum .....	12



Was hat Disney in den vergangenen Jahrzehnten nicht alles an bekannten Filmen auf den Markt gebracht, die zu einem Großteil heute Kultstatus genießen. In **Disneys Puzzle Slider** ist es Ihre Aufgabe, 74 Puzzles zu lösen. Richtig zusammengesetzt ergeben die Puzzles dann Bilder aus 11 verschiedenen Themes, von Mickey und seinen Freunden bis hin zu Pooh und Pals oder den Piraten. (hk)



In den 90ern Jahren sorgte der Film Toy Story nicht nur für Aufsehen, weil die Handlung so spannend war, stattdessen griffen die Macher Disney und Pixar zu einer neuen Produktionstechnik: Anstatt einen Zeichentrickfilm zu produzieren entstand Toy Story komplett mit dem Computer animiert. Für Fans von Toy Story bietet **Toy Story Mania** einige Minispiele an. Mit Buzz kann ins Weltall geflogen werden, Tiere in der Scheune müssen mit Eiern beworfen werden; oder liegt Ihre Begabung doch im Luftballon-Schießen? (hk)



# Tools, Utilities & Stuff

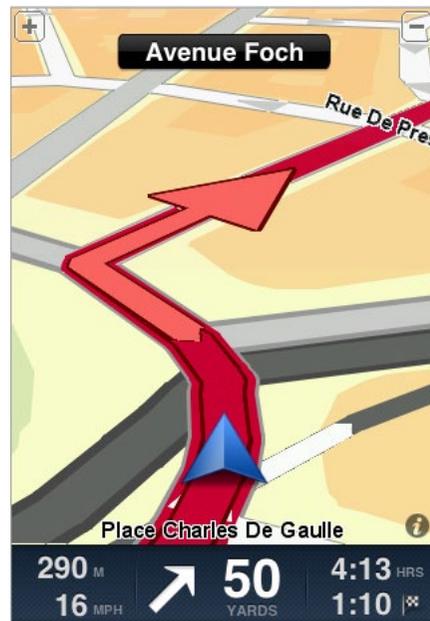
## Neuheiten und Trends für Technik-Fans

**Der Countdown zur IFA läuft und zumindest anhand der Anzahl der Neuvorstellungen und Ankündigungen ist von Krise in der Branche nichts zu spüren.**

### TomTom im App-Store

Nach der Ankündigung auf der Apple-WWDC hat nun TomTom endlich seine Navigationslösung im App Store veröffentlicht. Dabei stehen verschiedene Versionen mit unterschiedlichem Kartenmaterial zur Auswahl. Neben eine D-A-CH-Version für Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es auch Versionen für Australien, Neuseeland, USA & Kanada sowie Westeuropa. Die Preise bewegen sich zwischen 62,99 Euro bis 99,99 Euro. Die Software ist in insgesamt 18 Sprachen lokalisiert und verfügt über eine IQ-Route-Funktion, die abhängig von der Tageszeit die effizienteste Route berechnet. Zudem ist eine Ge-

schwindigkeitswarnung integriert, mit der Fahrer Bußgelder vermeiden können. Zusätzlich zur Navigationssoftware wird TomTom bald auch ein Car Kit anbieten, mit dem das iPhone sicher im Auto untergebracht werden kann. Zudem ermöglicht das Car Kit einen verbesserten GPS-Empfang sowie eine klarere Sprachausgabe.



Verfügbarkeit und Preis der Car Kit sind noch nicht bekannt. Zudem ist die TomTom Navigation momentan nur für das iPhone 3G und iPhone 3GS geeignet. Die Kompatibilität zur ersten iPhone-Generation und dem iPod touch will TomTom nachreichen, vermutlich dann im Zusammenhang mit dem Car Kit, welches den fehlenden GPS-Empfang dieser Geräte ersetzt. (sb)

### Cullman goes Notebook

CULLMANN baut seine Position als Taschenhersteller weiter aus und bedient nun auch die Sparte Notebooktaschen mit einer interessanten Produktpalette. Das neue, breit gefächerte **E-Carrier-Programm** umfasst zu Beginn 22 Modelle für Notebooks von 10 bis 17 Zoll und für mobiles Zubehör wie Festplatten, Navigationsgeräte etc.

Die schwarzen und grauen Notebooktaschen, -hüllen und -rucksä-

cke sind modisch abgesteppt und teils mit farbigem Innenfutter trendig akzentuiert. Stoßsicherheit und eine lange Lebensdauer sollen extrem strapazierfähige und wasserab-



weisenden Materialien aus Nylon, Hartschale oder Memory Schaum garantieren. Die Innenpolsterung und ein weiches Innenfutter schützen vor Stößen und Kratzern.

Die schwarzen BOAVISTA Notebooktaschen von CULLMANN kommen im modernen Business-Outfit daher. Wasserabweisendes Nylon, hochwertige Reißverschlüsse und ein zeitloses Design – so CULLMANN – verleihen BOAVISTA einen eleganten Charakter. Das Notebookfach ist rundum stoßsicher gepolstert und nimmt Größen bis 15,4 Zoll auf. Platz für mobiles Equipment und Unterlagen bietet ein geräumiges Außenfach. Im Organizer sind Stifte, Visitenkarten und persönliche Utensilien griffgünstig untergebracht.

Die BOAVISTA Notebooktasche

ist mit einem abnehmbaren Schultergurt ausgestattet. Die Fächer für die versenkbaren Griffe bieten zusätzlichen Stauraum. Der BOAVISTA Notebookrucksack verfügt über zusätzliche Außentaschen sowie eine Handytasche am Tragegurt. Atmungsaktive Rückenpolster und eine Trolleyschleife erhöhen den Tragekomfort. Die BOAVISTA Messenger-Tasche ist mit einem breiten gepolsterten Schultergurt und stabilen Metallkarabinerhaken für mehr Komfort und Sicherheit ausgestattet.

Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei rund 40 Euro für BOAVISTA Notebooktasche bzw. -rucksack und 35 Euro für BOAVISTA Messenger.

Weitere Modelle im neuen E-Carrier-Programm von CULLMANN sind:

- VICENTE Notebooktaschen für 10, 15,4 und 17 Zoll
- VICENTE Notebookhülle für 12 Zoll
- VICENTE Notebook Messenger-Tasche für 15,4 Zoll
- VICENTE Notebookrucksack für 15,4 Zoll.
- VICENTE HDD-Tasche mit Innenfach, Fixierband und Gürtelschleife für 2,5 Zoll Festplatten.
- VICENTE Navi-Tasche für mobile Navigationsgeräte etc.
- VICENTE Vario 350 Universaltasche mit Hüft- und Schultergurt f. SLR, Camcorder & Co.
- FOGO Notebookhüllen 12, 15,4 und 17 Zoll.
- SAL Notebook-Hartschalentaschen für 12 und 15,4 Zoll.
- SANTIAGO Notebookhüllen mit Zubehör Taschen für 12 und 15,4 Zoll.

- RASO Notebooktasche für 10 Zoll.
- MAIO Notebookhüllen für 12 und 15,4 Zoll. Farbe grau.

Die neuen Notebooktaschen, -hüllen und -rucksäcke von CULLMANN sind ab Ende August im Handel und kosten von ca. 10 Euro (VICENTE 2,5 Zoll HDD-Tasche) bis rund 50 Euro (VICENTE 15,4 Zoll Notebookrucksack bzw. 17 Zoll Notebooktasche).

*(son/Pressemeldung, editiert)*

### Kata Photo Reporter

Auch der israelische Spezialist für Foto-Tragelösungen Kate stellt rechtzeitig zur IFA neue Modelle vor.

Die Photo Reporter-Serie wurde für den rauen Alltag von Fotojournalisten konzipiert, doch mit vielen



praktischen Details ist sie auch hervorragend für reisende Fotoamateure geeignet. Dazu gehört vor allem der leichte und schnelle Zugriff auf die Kamera selbst als auch auf Zubehör wie Wechselobjektive, Zusatzakkus und Blitz. Mit modularem und herausnehmbarem Einsatz präsentieren sich die Taschen äußerst wandlungsfähig und sind dank wasserdichtem Reißverschluss und Allwetter-Schutzhülle gut gegen Witterungseinflüsse geschützt.

**Die Photo Reporter Taschen gibt es in drei Versionen für unterschiedlich große Fotoausrüstungen: KT PR-420 (klein), KT-PR-440 (mittel) und KT-PR-460 (groß mit Laptopfach).**

Die aus „Super Nylon“ und thermogeformtem PE gefertigten Taschen haben ein geringes Eigengewicht, das je nach Modell zwischen 1 und 1,5 kg beträgt. Die wertvolle Fotoausrüstung wird gleich doppelt geschützt - durch robuste Außenwände und einen gepolsterten Einsatz für mehr Stabilität. In Situationen, wo nur wenig Platz vorhanden ist, kann der gepolsterte Einsatz im Inneren der Tasche ent-

fernt werden, was die Taschen kompakter und leichter macht.



Modulare Trennelemente können zur individuellen Einteilung genutzt werden und zwar sowohl horizontal als auch vertikal. Auf die Ausrüstung lässt sich von verschiedenen Seiten aus und auf verschiedene Arten zugreifen. Besonders praktisch ist der

Schnellzugriff von oben, der durch einfaches Aufziehen des wasserdichten Reißverschlusses erfolgt.

Das kleinste Modell KT PR-420 bietet Platz für ein SLR-Gehäuse, 2-3 Objektive bis 200 mm sowie für einen Blitz und weiteres Zubehör. Die KT PR-440 nimmt sogar 3-4 Objektive bis 300 mm und die KT PR-460 4-5 Wechseloptiken bis 300 mm plus einen 15 Laptop auf.

Die Kata Photo Reporter Taschen sind ab sofort über die Handelspartner von Bogen Imaging für 153 (KT PR-420), 173 (KT PR-440) und 214 (KT PR-460) Euro zu beziehen.

Wer sich einen besseren Eindruck von den Features der neuen Taschenserie machen möchte, für den hat Kata ein kleines [Werbevideo](#) erstellt. (son/Pressemeldung, editiert)

**Der Westentaschenfremdenführer** Egal ob Ausflug ins Blaue, oder Geschäftsreise: wer viel an fremden Orten ist, kennt das Problem, dass man nicht weiß, wohin man sich wenden soll. Welches Restaurant ist in der Nähe? Welche Sehenswürdigkeiten finden sich im zu Fuß erreichbaren Umfeld? Wo sind die zuständigen Behörden? Und so weiter. Mit „[Wohin 2.0](#)“ gibt es einen kosten-

**TomTom GO 940 LIVE**

**Mehr**  
€ 499,-

Google  
Local Search

TomTom HD Traffic™  
HD Traffic™

MapShare™

TomTom IQ Routes™  
IQ Routes™

**TOMTOM**

günstigen Fremdenführer für Ihr iPhone oder den iPod touch, der möglicherweise die Antwort auf derlei Fragen parat hat.

Zur optimalen Nutzung der Software, die für 79 Cent im App-Store erhältlich ist, müssen die Ortungs-



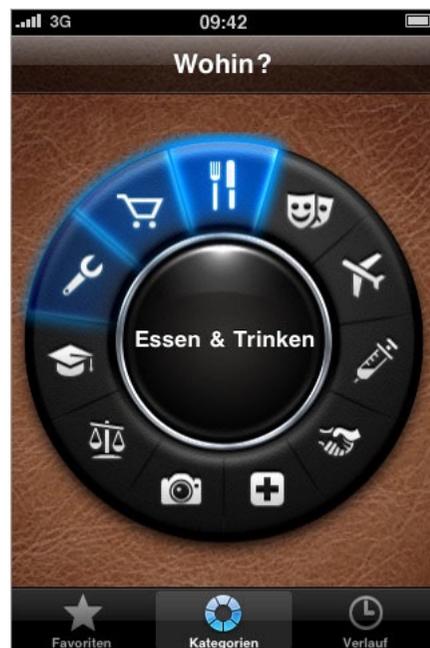
dienste in den Einstellungen aktiviert sein. „Wohin“ fragt dann, ob Ihr aktueller Standort ermittelt werden darf, um Ihnen automatisch Infos rund um Ihren Standort geben zu können.

Der Startbildschirm zeigt so eine Art Wählscheibe mit einprägsamen Symbolen für Gastronomie, Attraktionen, Öffentliche Einrichtungen, Bildung, Shopping und einiges mehr. Wer sich die Symbole nicht merken kann, bleibt einfach mit dem Finger auf der „Wählscheibe“ und streicht über die Symbole. Ihre Bedeutung wird in der Mitte ausgeschrieben angezeigt.

Die verfügbaren Daten sind extrem umfangreich. Sie haben unterwegs einen Steinschlag in der Scheibe Ihres Autos erlitten? „Wohin“ zeigt Ihnen die nächsten Autoglaseerien in der Umgebung. Sie möchten sich nach einem arbeitsreichen Geschäftsmeeting erholen? Das Programm zeigt Ihnen die Parks in der Gegend. Sie wollen schön Essen gehen, können sich aber nicht entscheiden, worauf Sie Appetit haben? Kein Problem. „Wohin“ sucht per Zufallsgenerator etwas für Sie heraus.

Hat man sich für eine Aktivität oder Lokalität entschieden, nutzt

„Wohin“ Google Maps, um Ihnen die gefundenen Ziele anzuzeigen. Besonders schöne Ziele können in einer Favoritenliste gespeichert, oder über den Verlauf wieder aufgefunden werden. Um mehr zu einem Standort herauszufinden, kann ein Anruf direkt aus der App gestartet werden oder die Homepage über den eingebauten Mini-Browser aufgerufen werden. Die Wegbeschreibung über die Karten-App, das Hinzufügen als Kontakt sowie die Weitergabe per E-Mail, SMS oder Zwischenablage runden das Bild ab.



Für 79 Cent ist „Wohin“ (oder Where to im Englischen) eine wirklich praktische Anwendung, die auf keinem iPhone/iPod touch fehlen sollte.

*(son/Pressemeldung, gekürzt)*

### Still sitzen spart Strom!

„Ob der Philipp heute still wohl bei Tische sitzen will?“ – fragte schon der Arzt und Kinderbuchautor Heinrich Hoffmann in der Geschichte vom Zappel-Philipp. Heute mehr denn je könnte es von Bedeutung sein, wenn man von klein auf beigebracht bekommt, still zu sitzen. Ich meine allerdings richtig still zu sitzen. Warum? Um Strom zu sparen!

Steckdosenleisten mit Stromsparfunktionen über einen sogenannten Master-Stecker gibt es schon länger. Wird der „Master“-Stromverbraucher abgeschaltet, sorgt eine solche Steckdosenleiste dafür, dass daraufhin die „Slave“-Komponenten mit abgeschaltet werden. Einen anderen Weg geht die neue HiSAVER Steckdosenleiste.

Die HiSAVER-Netzleiste besitzt einen externen Bewegungssensor, der angeschlossene Verbraucher auf 0,2 Watt Standby-Leistung herunterfährt, wenn der Sensor

10 Minuten lang keine Bewegung in seinem Umfeld feststellt. Sobald wieder Zappel-Philipp-Aktivitäten aufgenommen werden, werden die angeschlossenen Geräte wieder mit voller Leistung versorgt. Das Einsparpotenzial (bei einem Preis von 0,20 € je Kilowattstunde) soll zwischen 75,- und 95,- Euro pro Jahr betragen.

An die Mastersteckdose wird in der Regel der heimische Computer angeschlossen. Diese wird vom Bewegungssensor nach 10 Minuten nicht automatisch runtergefahren, da die Gefahr von schmerzlichen Datenverlusten zu hoch wäre. Wird dagegen der Rechner manuell ausgeschaltet, so setzt auch hier „HiSAVER“ das Gerät in den 0,2 Watt Standby-Power-Modus. Zusätzlich lässt sich eine der vier Slave-Steckdosen mit „Always On“ konfigurieren, um Geräte, die rund um die Uhr im Einsatz sein müssen, durchgehend mit Strom zu versorgen.

Damit die teure Multimediaausstattung das nächste Gewitter unbe-



schadet übersteht, ist „HiSAVER“ mit einem Überspannungsschutz ausgestattet. Das komplette System ist mit über 3.000 Joule gegen Spannungsspitzen und Blitzeinschlägen abgesichert. Im Lieferumfang enthalten ist eine integrierte Versicherungspolice gegen Überspannungsschäden sowie eine Überlastschutzsicherung von 3.500 Watt.

Der Plug'n Play „HiSAVER“ ist zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 99 Euro im Fachhandel erhältlich, die Garantiezeit beträgt zwei Jahre.

(son/Pressemeldung, editiert)

### Logitech: Die Maus, die alles sieht

Ob Schreibtisch aus Glas, Küchenplatte aus Granit oder Wohnzimmer-tisch aus lackiertem Kunststoff: Mit der Logitech **Darkfield Laser Tracking-Technologie** hebt Logitech die Computermaus auf eine neue

Stufe ihrer bisherigen technischen Entwicklung. Sowohl die **Logitech Performance Mouse MX** als auch die **Logitech Anywhere Mouse MX** sollen das bisher Unmögliche schaffen und



selbst auf Klarglas- oder Hochglanzoberflächen fehlerlos funktionieren.

Nach Logitech eigenen Recherchen sollen angeblich 40 Prozent der Befragten zu Hause Tische mit Glasflächen haben, daneben erfreuen sich Notebooks wachsender Beliebtheit. Das bedeutet, die User bewegen sich zunehmend frei in ihren vier Wänden und kommen dabei mit unterschiedlichsten Oberflächen in Berührung. Hier stößt die Abtast-

fähigkeit von herkömmlichen optischen Mäusen oft an ihre Grenzen.

Bei der normalen Laserabtastung erfasst der Maussensor die Details der jeweiligen Oberfläche. Je mehr Unregelmäßigkeiten eine Oberfläche aufweist, desto einfacher kann der Sensor Referenzpunkte identifizieren, anhand derer sich die Bewegung exakt messen lässt. Da aber Hochglanzoberflächen wie Glas praktisch vollkommen glatt sind, bieten sie für einen normalen Lasersensor nicht genug Details für die Erkennung.

Um die Abtastung auf Glas (mit einer Mindeststärke von 4 mm) zu ermöglichen, nutzt Logitech **Dunkelfeldmikroskopie**. Dadurch werden

mikroskopische Partikel und Mikrokratzer auf glatten Oberflächen erkannt, anstatt diese selbst abzutasten. So wie wir den klaren Nachthimmel wahrnehmen, sieht der Maussensor die klare Glasfläche als dunklen Hintergrund mit hellen Flecken - den Partikeln. Der Sensor wertet die

Bewegung dieser Flecken aus und berechnet so genauestens, wohin der Anwender die Maus bewegt hat.

Logitech bietet die neue Technologie zunächst mit einer Full-Size-Maus und einer kompakteren Notebook-Maus an. Beide Mäuse zeichnen sich nach Bekunden des Herstellers durch eine präzise und komfortable Steuerung für die digitale Welt aus. Die zwei Modelle unterstützen ultraschnelle Bildläufe, sodass lange Dokumente mühelos und blitzschnell durchlaufen werden können; im Klick-to-klick-Modus kann der Anwender in Listen, Fotos und Folien exakt navigieren.

Die Logitech Performance Mouse MX mit einem ergonomisch geformten Gehäuse ähnlich dem der



Weltbild.de

Alle DVDs: Neuheiten, Blockbuster & Klassiker



Über 12.000 DVDs ab 2.99 EUR bei Weltbild.de  
Hier klicken!

Anzeige



MX1100 erfüllt für Rechtshänder höchste Anforderungen an Komfort und Handhabung. **Mit dem flexiblen Mikro-USB-Ladesystem kann die Maus per Computer oder Steckdose aufgeladen werden - selbst wenn der User sie gerade benutzt.** Vier frei programmierbare Daumentasten ermöglichen den schnellen Zugriff auf wichtige Funktionen, wie Wechsel zwischen Anwendungen und Zoomen. Mit den **druckempfindlichen Tasten für seitliches Scrolling** (softwareunterstützt) kann der Anwender schnell durch seine Web-Seiten navigieren - eine Premiere bei Logitech-Mäusen.

Die Logitech Anywhere Mouse MX wendet sich mit ihren kompakten Ausmaßen eher an Mobilnutzer. Vorwärts- und Rückwärts-Tasten in Daumenreichweite erleichtern das Surfen im Internet. Ein Reiseetui schützt die Maus beim Transport.

Die beiden neuen Logitech Mäuse nutzen auch den vor kurzem vorgestellten Logitech Unifying Receiver. Der winzige kabellose Empfänger kann einfach im Notebook eingesteckt bleiben und muss auch unterwegs nicht entfernt werden. Darüber hinaus kann der User bis zu fünf weitere kompatible Tastaturen

und Mäuse über ein und denselben Empfänger anschließen - darunter das Logitech Keyboard K350, das Logitech Keyboard K340, die Logitech Marathon Mouse M705 oder die Logitech Wireless Mouse M505, die alle vier vor kurzem angekündigt wurden.

Die Logitech Performance Mouse MX ist zu einem empfohlenen Einzelhandelspreis von rund 100 Euro erhältlich und die Logitech Anywhere Mouse MX für rund 80 Euro. Beide Produkte sind ab Ende August 2009 erhältlich und werden auch über die Logitech for Business Vertriebskanäle angeboten. *(son/Pressemeldung editiert)*

### Canon Sixpack

Wie die meisten großen und kleineren Kamerahersteller hat nun auch Canon turnusmäßig seine neue „Herbstkollektion“ Kompaktkameras vorgestellt. Sechs Modelle, von denen immerhin zwei – aus unterschiedlichen Gründen – eine nähere Erwähnung wert sind. Und zwar die PowerShot G11 (UVP 589 Euro ab Oktober) und die PowerShot S90 (rund 470 Euro).

Die G11 stellt nimmt die Spitzenposition unter Canons Kompaktdellen ein und beerbt damit die G10. Das besondere bei diesem Modell (neben einem 2,8" Klappdisplay): Sie hat nicht



etwa noch mehr Megapixel als die G10, sondern weniger! Ja, Sie haben richtig gelesen. Ein neues Kameramodell, das bewusst auf weniger Bildpunkte als der Vorgänger setzt, und zwar jetzt „nur“ noch 10, statt zuvor 14,7 Megapixel. Dank dieses längst überfälligen Schrittes bietet der CCD-Sensor der G11 eine höhere Lichtempfindlichkeit der einzelnen Bildpunkte. Darüber hinaus kommt der Bildprozessor „DIGIC-4“ mit seinen verbesserten Bildverarbeitungsmöglichkeiten zum Ein-

satz. Das zusammen soll der G11 ein deutlich verbessertes Rauschverhalten beschere, welches dem Einsatz von zwei ISO-Stufen entspricht.

Ist nun auch Canon erwacht und schwört dem Megapixelrennen zugunsten besseren Rauschverhaltens und höheren Dynamikumfangs ab? Es bleibt zu hoffen!

Der zweite erwähnenswerte Kandidat ist die PowerShot S90. Sie markiert die Rückkehr der Pow-

erShot-S-Serie von Canon, die mit der S80 im Jahr 2006 vorübergehend eingestampft wurde.

Die S90 zeichnet sich durch ein lichtstarkes



1:2,0 Weitwinkelobjektiv und das neue doppelte Rauschreduzierungssystem mit dem 10,0 Megapixel-Sensor aus. Auch das RAW-Format beherrscht die Kleine, etwa 470 Euro kostspielige Kompakte (ab Oktober). Das Besondere Etwas der S90 findet sich aber in Form eines Drehringes um das Objektiv herum. Damit lässt sich die Kamera ganz ähnlich wie eine Spiegelreflex-Kamera bedienen, was für diejenigen, die den Umgang mit den großen SLRs gewohnt sind, womöglich eine willkommene Verbesserung in der Handhabung von Kompaktkameras bedeutet. Neben dem Zoom kann über den Drehring – je nach Einstellung – auch der Fokus oder der ISO-Wert eingestellt werden. Auch Gehäuseseitig zeigt die neue S90 mit ihrem schwarzen Metallfinish, dass sie sich an anspruchsvolle Fotofreunde wendet.

(son)

### Canon Druckerparade

Genau wie bei den Kompaktkameras gibt es auch bei Druckern einen festen Terminkalender, wann neue Modelle, Tinte und Laser, vorgestellt werden sollen. Zumindest bei einigen Herstellern wie Canon. Hier kurz die Neuheiten in der Übersicht.

Schicker, schneller und mit neuer Software ausgestattet: Der **Pixma iP4700** ersetzt den erfolgreichen Fotodrucker iP4600. Der Neue punktet dabei mit noch mehr Komfort. Nach wie vor einzigartig in seiner Klasse ist das Papiermanagement mit echter Papierkassette und zweiter Papierzuführung für bis zu insgesamt 300 Blatt Normalpapier. Der Duplexdruck spart dabei 50% Papier, Single-Ink-Patronen und die Möglichkeit, geeignete CDs oder DVDs direkt zu bedrucken, sind quasi Standard in dieser Serie. Der Tintenstrahldrucker ist ab September 2009 zum UVP von 109 Euro im Fachhandel erhältlich.



Hochwertiger Druck bereits auf Normalpapier, und das sogar doppelseitig und bis zum Format DIN A3 - der neue Pixma **iX7000** ist die ideale Besetzung für das Büro. Der netzwerkfähige Drucker mit großem Papiervorrat arbeitet mit der

patentierten Canon PgR(Pigment Reaction)-Technologie, bei der das Normalpapier vor dem Druck vorbeschichtet wird. Das Ergebnis sind hochwertige wasserabweisende Druckresultate mit gestochen scharfer Grafik und Text. Natürlich ist er auch als Fotodrucker bis zum Format A3+ für die verschiedensten Papiermedien geeignet. Der Pixma iX7000 ist ab September 2009 zum Preis von 399 Euro im Fachhandel erhältlich.



Zwei neue Pixma-Multifunktionsysteme empfehlen sich als kostengünstige Einstiegs-kandidaten für hochwertigen Tintenstrahldruck und mehr: Der **Pixma MP270** als Nachfolger des MP260 und das neue Modell **Pixma MP490** als Variante mit Farbdisplay und Speicherkartenslots bieten Druck-, Kopier- und Scanleistung in bewährter Canon-Qualität. Neu sind AutoPhotoFix II

mit Rote-Augen-Korrektur und die Software EasyWebPrint EX. Ab September 2009 gibt es sie zum Preis von 89 Euro (Pixma MP270) beziehungsweise 99 Euro (Pixma MP490) im Fachhandel.



Klappbares Farbdisplay, Easy-Scroll-Bedienrad, Speicherkartenslot, zwei Papierzuführungen, Druck vom USB-Stick: Die beiden neuen Multifunktionsgeräte **MP550** und **MP560** aus der Pixma-Reihe präsentieren starke Details, wenn es um Leistung geht. Der MP550 ersetzt dabei den beliebten MP540 und auch der MP620 bekommt mit dem MP560



einen Nachfolger. Neben überzeugenden Kopier- und Scanfeatures punkten die schnellen Allrounder natürlich auch mit hochwertigem Tintenstrahldruck bei Textdokumenten auf Normalpapier und hoch auflösenden Digitalbildern. Der Pixma MP560 unterstützt zusätzlich Duplexdruck sowie den Wi-Fi-Standard für den kabellosen Einsatz. Die beiden Neuen sind ab September 2009 zum Preis von 119 Euro (MP550) beziehungsweise 169 Euro (MP560) im Fachhandel erhältlich.



Elegante Optik, exzellente Leistung: Zwei neue Allrounder führen künftig die Spitzenklasse der Canon-Tintenstrahl-Multifunktionssysteme an. Der [Pixma MP640](#) und der [Pixma MP990](#) wenden sich an Privatanwender und Fotografen, für die überzeugende Druck-, Scan- und Kopierleistung sowie eine komfortable Bedienung ein Muss sind. Der Pixma MP640 geht hierbei als Nachfolger des MP630 und der MP990 für den MP980 ins Rennen. Die beiden Neuen sind mit LAN und WLAN aus-



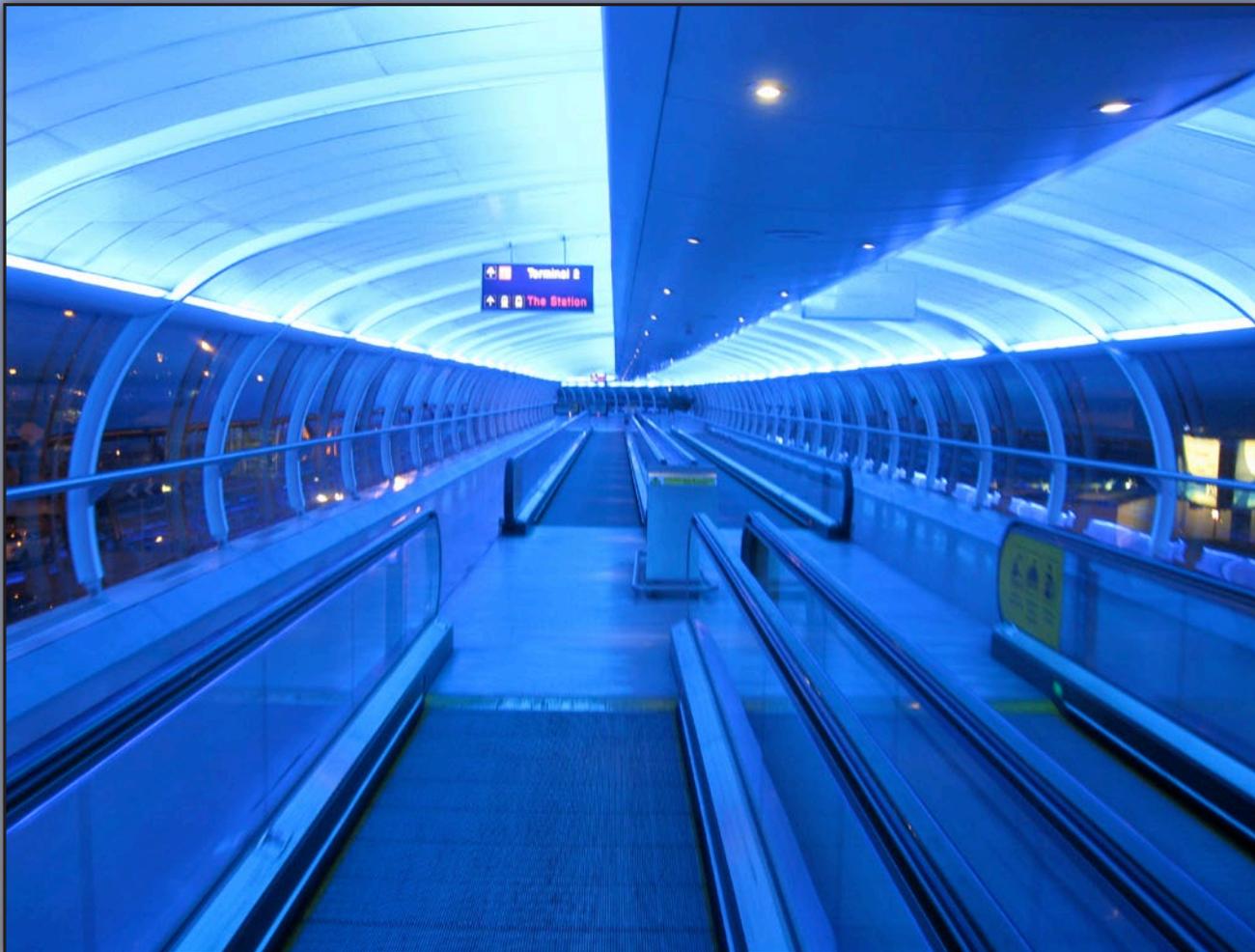
gestattet. Der Pixma MP990 präsentiert sich zudem als professionelles Fotolabor auch für Dias und Negative und ist ab November 2009 zum Preis von 319 Euro im Fachhandel erhältlich. Den Pixma MP640 gibt es ab September 2009 zum Preis von 199 Euro.

Canon präsentiert mit dem Farblaserdrucker [i-Sensys LBP7750Cdn](#) für einen schnellen Bürodrucker mit exzellenter Druckqualität und mit vielen Optionen. Schon in der Grundausstattung ist er für hohen Durchsatz ausgelegt und mit einer Duplexeinheit und Netzwerkkarte ausgestattet. Wie bei vielen A4 Mid- und High-End-Lasermodellen liefert Canon in Deutschland gleich eine 2-jährige Vor-Ort-Garantie mit. Bewährte Canon-Technologien sorgen für eine besonders schnelle Einsatzbereitschaft aus dem Standby-Modus. Im Tiefschlafmodus benötigt er gerade einmal 1,7 Watt. Der i-Sensys LBP7750Cdn ist ab September zum Preis von 1.079 EUR im Fachhandel erhältlich.

Mit **fünf neuen Laser-Multifunktionssystemen**, vier davon Farbsysteme, frischt Canon seine i-

Sensys-Produktpalette für den Einsatz in kleinen und großen Büros auf. Alle Modelle überzeugen mit schnellem und hochwertigem Laser-Output und einem attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Farblaser-Multifunktionssysteme i-Sensys [MF8030Cn](#) und [MF8050Cn](#) (mit Fax) sind ideal für kleine Büros und kosten 439 EUR beziehungsweise 539 EUR. Der [MF8330Cdn](#) und der [MF8350Cdn](#) (mit Fax) sind konzipiert für mittlere Büros. Ihr Preis liegt bei 639 EUR beziehungsweise 739 EUR. Für besonders hohe Ansprüche beim Schwarzweiß-Druck empfiehlt sich der [MF6680dn](#) zum Preis von 799 EUR. Der MF6680dn ist ab September und die restlichen Modelle sind ab November 2009 im Fachhandel erhältlich. *(Pressemeldungen, gekürzt)*





Daniel Vahrmeyer, per E-Mail:  
Manchester Airport nachts um 03:00



fallen



# Mac Rewind



## Impressum

### **Herausgeber:**

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel.: 06136 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

**Geschäftsführer:** Mendel Kucharzeck, Robert Fujara  
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

**Text & Redaktion:** Frank Borowski (son)  
[sonorman@mactechnews.de](mailto:sonorman@mactechnews.de)

**Layout:** Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

**Mitarbeiter:** Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

### **Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:**

Benjamin Günther  
[benjamin@mactechnews.de](mailto:benjamin@mactechnews.de)

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2009

## Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

### **Rechtliche Hinweise:**

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!**

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[macrewind@synium.de](mailto:macrewind@synium.de)

